

Collie Pflege

Pflege, Ernährung und häufige Krankheiten rund um Deinen Collie

Ein Ratgeber für Collie-Halter

©2020, Claudia Kaiser

Expertengruppe Verlag

Die Inhalte dieses Buches wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Der Inhalt des Buches repräsentiert die persönliche Erfahrung und Meinung des Autors. Es wird keine juristische Verantwortung oder Haftung für Schäden übernommen, die durch kontraproduktive Ausübung oder durch Fehler des Lesers entstehen. Es kann auch keine Garantie auf Erfolg übernommen werden. Der Autor übernimmt daher keine Verantwortung für das Nicht-Gelingen der im Buch beschriebenen Methoden.

Sämtliche hier dargestellten Inhalte dienen somit ausschließlich der neutralen Information. Sie stellen keinerlei Empfehlung oder Bewerbung der beschriebenen oder erwähnten Methoden dar. Dieses Buch erhebt weder einen Anspruch auf Vollständigkeit, noch kann die Aktualität und Richtigkeit der hier dargebotenen Informationen garantiert werden. Dieses Buch ersetzt keinesfalls die fachliche Beratung und Betreuung durch eine Hundeschule. Der Autor und die Herausgeber übernehmen keine Haftung für Unannehmlichkeiten oder Schäden, die sich aus der Anwendung der hier dargestellten Information ergeben.

Collie

Pflege

**Pflege, Ernährung und häufige Krankheiten
rund um Deinen Collie**

Ein Ratgeber für Collie-Halter

Expertengruppe Verlag

INHALTSVERZEICHNIS

Über die Autorin	7
Vorwort	9
Was Du über Deinen Collie wissen musst.....	13
Grundlagen der Ernährung	19
Grundregeln zur Fütterung	20
Wenn Dein Collie entscheiden könnte	29
Was kommt in den Napf?	33
Fertigfutter	35
BARF	42
Selbstgekochtes Essen	48
Vegetarismus und Veganismus.....	52
Was Du bei der Ernährung Deines Collies besonders beachten musst.....	56
Der Wasserhaushalt Deines Collies.....	58
Der Wasserbedarf Deines Collies.....	59
Wie Du Deinen Hund zum Trinken animierst	64
Grundlagen der Körperpflege	69
Augenpflege	75

Haut- und Fellpflege.....	80
Ohrenpflege	89
Gebisspflege.....	94
Pfotenpflege.....	99
Was Du bei Deinem Collie besonders beachten musst.....	108
Checkliste: Regelmäßige Pflege	110
Checkliste: Pflegeutensilien	112
Häufige Erkrankungen.....	113
Befall durch Parasiten	115
Milben	117
Zecken	121
Flöhe.....	131
Magen-Darm-Erkrankungen	140
Magendrehung.....	141
Durchfall	144
Würmer	147
Giftige und problematische Substanzen	151
Fieber	155
Impfungen.....	164

Kastration	168
Rassentypische Erkrankungen	176
Checkliste: Für ein gesundes Hundeleben	178
Checkliste: Hunde-Erste-Hilfe-Set.....	180
Sonderkapitel: Hundefutter selber kochen	181
Rezept 1: Apfel-Möhrrchen-Cracker	182
Rezept 2: Wildes Kartoffel-Plätzchen.....	184
Rezept 3: Lunge mit Reis.....	185
Rezept 4: HähNchen mt Hirse und Ei	186
Rezept 5: Reis-Hackfleisch-Kuchen	188
Rezept 6: Rindermix	189
Rezept 7: Wilde Pute (BARF).....	190
Rezept 8: Italienische Pute.....	191
Rezept 9: Hundeeis mit Banane und Apfel	192
Rezept 10: Hundeeis mit Leberwurst und Haferflocken.....	194
Fazit	195
Buchempfehlung für Dich	197
Hat Dir mein Buch gefallen?	201
Quellenangaben	203

Impressum.....205

ÜBER DIE AUTORIN

Claudia Kaiser lebt zusammen mit Ihrem Mann und Ihren beiden Hunden Danny (2 Jahre) und Daika (8 Jahre) auf einem alten Gehöft im schönen Rheinland.

Zunächst nur als Hundehalter und nun schon seit über 20 Jahren in der aktiven Hundebildung hat sie viele Erfahrungen gesammelt und viele Hundebesitzer auf ihrem Weg in der Collie-Erziehung begleitet. Um diese Erfahrungen nicht mehr nur an einen kleinen Kreis von Hundebesitzern in persönlichen Coachings oder der örtlichen Hundeschule weitergeben zu können, entstand die Idee zu diesen Büchern.

Nach langer Recherche-, Schreib- und Korrekturarbeit kam schlussendlich dieser Ratgeber dabei heraus. Er soll jedem Collie-Besitzer einen Leitfaden an die Hand geben, um auch bei einem ausgewachsenen Hund noch Lust und Spaß am Hundetraining zu wecken. Denn jeder Collie ist es wert, nicht nur zu Beginn intensiv betreut zu werden, sondern sein ganzes Leben lang.

Wer sich an die Tipps und Hinweise in diesem Ratgeber hält, der kann sich sicher sein, dass er viele Jahre lang Freude an einem außergewöhnlich tollen Begleiter haben wird.

VORWORT

Herzlichen Glückwunsch! Du hast das große Glück, Dein Leben mit einem Collie zu teilen oder Du stehst kurz davor, diese Erfahrung zu machen. Mit dieser tollen und unvergleichlichen Rasse wirst Du noch viel Freude erleben und Dein neuer vierbeiniger Freund wird aus Deinem Leben gar nicht mehr wegzudenken sein.

Es ist wissenschaftlich bewiesen, dass die Haltung von Hunden eine positive Wirkung auf uns Menschen hat. Du wirst es selbst wissen, denn fängst Du nicht auch automatisch an zu strahlen und Dich zu freuen, wenn Dich Dein Collie morgens oder nach der Arbeit schwanzwedelnd begrüßt? Kannst Du nicht auch richtig gut entspannen, wenn Dein Hund glücklich schnarchend neben Dir vor der Couch liegt, während Du Dir einen Film anschaust?

Hunde sind wahre Stresskiller für uns Menschen. Ihre ehrliche Liebe uns gegenüber sorgt dafür, dass wir uns besser und glücklicher fühlen. Ganz abgesehen von dem positiven Effekt, dass jeder Hundehalter mehrmals täglich an die frische Luft muss und sich im

Idealfall auch deutlich mehr bewegt, als Nicht-Hundehalter. Selbst chronisch Kranke haben bestätigt, dass sie sich durch Hunde besser fühlen. Dein vierbeiniger Freund ist also ein echter Bonus für Deine Gesundheit.

Und genau deshalb ist es wichtig, dass Du auch auf die Gesundheit Deines Collies achtest. Nicht umsonst heißt es „Ist der Hund gesund, freut sich der Mensch“. Dass Du Dich darum kümmerst, ist umso wichtiger, weil es Dein Hund häufig selbst nicht kann.

Viele Hunderassen sind heute leider überzüchtet, sodass es zu Erkrankungen und Problemen kommt, die unvorbereitete Halter überfordern. Daher empfehle ich Dir an dieser Stelle nochmal ausdrücklich: Augen auf beim Hundekauf!

Schaue Dir die Elterntiere wenn möglich genau an und frage den Züchter über Krankheiten in der bisherigen Zucht aus. Sollte der Welpen schon beim Kauf vorbelastet sein, wirst Du wahrscheinlich auch später viele krankheitsbedingte Probleme mit ihm haben. Wenn Du das vermeiden möchtest, solltest Du beim Kauf unbedingt darauf achten und gegebenenfalls einen Tierarzt zu Rate ziehen.

Neben den zuchtbedingten Problemen stellen aber auch viele moderne Abläufe und Entwicklungen unsere Hunde vor Herausforderungen, die ihre Wolfsvorfahren in dieser Form nicht kannten. Daher ist es häufig nötig, bestimmte vorbeugende Maßnahmen zu ergreifen, bei denen ein Nicht-Hundekenner nur mit dem Kopf schüttelt und mit dem typischen Argument, „ein Wolf braucht das aber nicht“ ankommt.

Wenn Dir jemand so etwas sagt, kann ich Dir nur empfehlen, es zu ignorieren. Dir geht es schließlich um das Wohl Deines Hundes.

Mit diesem Ratgeber möchte ich Dir das nötige Wissen und die Sicherheit an die Hand geben, damit Du die Gesundheit Deines Collies jederzeit im Blick hast und darüber hinaus weißt, wie Du zu reagieren hast, wenn mal etwas nicht stimmt.

Denn wahrscheinlich geht es Dir in diesem Fall ähnlich wie mir früher: Ich leide förmlich mit und möchte alles in meiner Macht stehende unternehmen, um ihr die Schmerzen zu nehmen, aber ich wusste leider überhaupt nicht, was ich machen sollte.

Natürlich lässt sich nicht gänzlich vermeiden – auch nicht mit diesem Ratgeber – dass Dein Hund krank wird. Was Du aber hiermit erreichen kannst, ist, dass durch Vorbeugung manche Probleme entweder gar nicht auftreten oder frühzeitig erkannt werden.

Abschließend ist es mir wichtig zu betonen, dass Du in diesem Ratgeber ausschließlich Tipps und Empfehlungen erhältst, die ich aus eigener Erfahrung gesammelt habe und die im Hundetraining allgemein anerkannt sind. Dieser Ratgeber kann einen Besuch beim Tierarzt nicht ersetzen. Er dient dazu, Dir Wissen zu vermitteln und Handlungsempfehlungen auszusprechen. Sollte Dein Collie akute oder lang anhaltene Probleme haben, solltest Du unbedingt mit ihr zum Arzt gehen!

Ich wünsche Dir und Deinem Collie für die Zukunft alles Gute und vor allen Dingen viel Gesundheit!

- Kapitel 1 -

WAS DU ÜBER DEINEN COLLIE WISSEN MUSST

Wusstest Du, dass es laut der Weltorganisation der Kynologie (FCI) nach heutigem Stand offiziell über 350 verschiedene anerkannte Hunderassen gibt?

Dein Collie ist damit nur eine Rasse unter vielen. Natürlich trifft auf die meisten Rassen vieles zu, was auch für andere gilt. Schließlich stammt jeder Hund in irgendeiner Form von seinem Urahn, dem Wolf, ab. Manchen siehst Du es jedoch mehr an, als anderen.

Damit Du genau weißt, auf was Du Dich mit Deinem Collie eingelassen hast, möchte ich dieses Kapitel nutzen, um Dir einen kurzen Überblick über diese faszinierende Rasse zu verschaffen.

Obwohl es mehrere Unterrassen gibt, hat sich die einfache Bezeichnung des Collies durchgesetzt. Gemeint ist damit meist der Langhaar-Collie, der Anfang der 40er Jahre große Berühmtheit durch die

Fernsehserie „Lassie“ erhielt. In diesem Buch werde ich mich daher vorwiegend auf den Langhaar-Collie beziehen, viele Merkmale sind allerdings in allen Collie-Rassen ebenfalls stark vertreten.

Der Collie ist nicht nur wegen seines schönen Äußeren eine begehrte Hunderasse, sondern auch wegen seiner hohen Intelligenz und seines äußerst freundlichen und liebevollen Charakters. Von sich aus und von seiner Natur her zeigt ein Collie kein aggressives Verhalten. Durch falsche Haltung, Fehler in der Erziehung und besonders durch unzureichende Beschäftigung kann aus diesem fabelhaften Tier aber ein nervöser, aggressiver und destruktiver Hund werden.

Überlege Dir vor dem Kauf daher gut, ob Du bereit bist, Deinen Collie nicht nur konsequent, liebevoll und aufmerksam zu erziehen, sondern auch in der Lage bist, ihm eine ausreichende Beschäftigung zukommen zu lassen. Denn der Collie ist ein Arbeitshund. Er wurde seit Jahrhunderten als Hütehund gezüchtet und weist daher einen hohen Arbeitsdrang auf. Selbst wenn er vollkommen erschöpft sein sollte, wird Dein Collie seiner Arbeit weiter nachgehen.

Ein weiteres Überbleibsel seiner damaligen Aufgabe ist die Tatsache, dass fast jeder Collie seinen eigenen Kopf hat und diesen gerne durchsetzt. Dies kommt daher, dass er es als Hütehund gewohnt war, Entscheidungen eigenständig zu treffen und für sich und seine Herde verantwortlich zu sein. Mit konsequenter Erziehung wirst Du seiner manchmal auftretenden Sturheit jedoch Herr werden können.

Solltest Du ihn nicht als Hütehund bei Dir einsetzen können oder wollen, ist das erst einmal kein Problem. Du musst allerdings eine Alternative dazu schaffen, die ihn nicht nur körperlich, sondern auch geistig auslastet. Reines Laufen, wie es beispielsweise für einen Dalmatiner schon vollkommen ausreicht, wird Deinen vierbeinigen Freund nicht dauerhaft auslasten, da er sich auch nach einer geistigen Betätigung sehnt.

Collies gelten als sehr intelligente Hunderasse. Das kann für seine Erziehung durchaus hilfreich sein, da er unglaublich schnell lernt, Muster schnell erkennt und zudem großen Spaß am Lernen und Üben hat. Seine hohe Intelligenz bedeutet jedoch auch, dass er nicht nur Positives sehr schnell lernt, sondern auch die Fehler, die Du in seiner Erziehung machst, sehr schnell

erkennt und für sich ausnutzt. Aus dem Grund ist es sinnvoll, schon Erfahrung in Sachen Hunderziehung zu haben, bevor man sich für einen Collie entscheidet. Denn die Ansprüche bei seiner Erziehung sind deutlich höher, als bei den meisten anderen Rassen.

Aufgrund seiner Intelligenz eignet er sich hervorragend für Hundesportarten wie Obedience und Agility. Du wirst überrascht sein, mit wie viel Begeisterung und Freude dein Collie diese beiden Sportarten ausführen wird.

Durch sein liebevolles Wesen, seine freundliche Art und seine große Bereitschaft zum Schmusen eignet sich Dein neuer Freund hervorragend als Familienhund. Durch seine Größe und seinen hohen Schutz- und Hüteinstinkt sollte bei ganz kleinen Kindern besonders Acht gegeben werden. Es kann sein, dass Dein Collie dazu neigt, sie zusammenzutreiben und wie seine „Herde“ zu beschützen.

Sein hoher Hüteinstinkt kann sich bei einem Collie in einen Jagdinstinkt verwandeln. Das ist kein Muss, Du solltest Dir aber darüber im Klaren sein. Stellt dies für Dich ein grundsätzliches Problem dar, ist der Collie

vielleicht die falsche Rasse für Dich. Damit Du neben der Welpenerziehung aber auch weißt, wie Du mit dem möglichen Jagdinstinkt Deines Collies umgehst, habe ich hierfür am Ende ein extra Kapitel eingefügt. Das solltest Du auf jeden Fall gründlich lesen und beachten, damit der Jagdinstinkt am besten gar nicht erst zu Tage kommt.

Du merkst, was für eine tolle Rasse Du Dir ausgesucht hast! Auf der nachfolgenden Seite findest Du ergänzend noch ein Rassenkurzportrait, das den gültigen Standard des FCI wiedergibt.

Zwar reichen diese Seiten noch nicht aus, um diese großartige Rasse in ihrer Gänze wiederzugeben, aber ich hoffe, dass ich Dir ein Bild davon zeichnen konnte, was Deinen Collie wirklich ausmacht. Natürlich gibt es bei jeder Rasse Exemplare, die dieser Beschreibung nicht vollkommen entsprechen und manche Merkmale deutlich stärker oder eben schwächer ausgeprägt haben. Im Groben und Ganzen sollte es Dir jedoch möglich sein, Deinen Collie in dieser Beschreibung wiederzuerkennen.¹

¹ Möchtest Du zusätzlich noch etwas über die Erziehung und über das Training Deines Collies erfahren, empfehle ich Dir die ersten

Rassenkurzportrait gemäß FCI:

Herkunftsland	Großbritannien
Charakter	Freundlich, aktiv, ausgezeichnete Begleithund
Widerristhöhe	Rüden: 56 - 61 cm Hündinnen: 51 - 56 cm
Gewicht	Rüden: 20 - 29 kg Hündinnen: 18 - 25 kg
Allgemeines Erscheinungsbild	Hund von großer Schönheit und gelassener Würde, geprägt von Kraft und Ausdauer
Augen	Mittelgroß, mandelförmig, etwas schrägliegend
Ohren	Klein, halb aufrecht stehend
Fell und Farbe	Glattes Deckhaar mit dichter Unterwolle, Mähne und Halskrause sehr mächtig, Farbe: zobel, dreifarbig, blue merle
FCI-Klassifikation	Gruppe 1: Hüte- und Treibhunde Sektion 1: Schäferhunde
Verwendung	Schäferhunde

beiden Bücher dieser Reihe. Genaue Informationen zu den beiden Büchern findest Du am Ende dieses Buches.

- Kapitel 2 -

GRUNDLAGEN DER ERNÄHRUNG

In diesem Kapitel erfährst Du zunächst, worauf es bei der Fütterung Deines Hundes im Allgemeinen ankommt. Ich erläutere zunächst einige Regeln, die die Fütterung an sich betreffen und gehe anschließend auf die einzelnen Ernährungsformen wie Fertigfutter, BARF, selbstgekochtes Essen, Vegetarismus und Veganismus ein. Darauf aufbauend besprechen wir, was Du bei Deinem Collie im Bezug auf seine Ernährung besonders zu beachten hast.

Anschließend widmen wir uns kurz einem Thema, das von vielen vollkommen unterschätzt wird: Dem Wasserbedarf Deines Collies. Viel zu häufig kommt es vor, dass Halter es versäumen, ihrem Hund ausreichend Flüssigkeiten zur Verfügung zu stellen. Deshalb erhältst Du von mir auch Tipps, wie Du Deinen Hund zum Trinken animierst.

GRUNDREGELN ZUR FÜTTERUNG

Es mag zwar im ersten Moment überraschend klingen, doch bei der Fütterung kommt es nicht nur darauf an, was Du fütterst, sondern auch wie. Genau aus diesem Grund erfährst Du in diesem Kapitel, wie die Fütterung Deines Collies ablaufen sollte. Es gibt viele Details, die Hundehalter nicht kennen und dadurch automatisch der Gesundheit ihres Hundes schaden können oder aber die Erziehung deutlich erschweren.

Wichtig ist mir, an dieser Stelle erneut zu betonen, dass diese Tipps auf meiner eigenen Ausbildung und Erfahrung, einer ausgiebigen Recherche und vielen Gesprächen mit anderen Hundetrainern basieren. Solltest Du Dir Sorgen machen, bitte ich Dich, die Umsetzung vorab mit Deinem Tierarzt zu besprechen.

Eine der häufigsten Fragen, die mir von Hundehaltern gestellt wird und die sehr intensiv diskutiert wird, ist die Frage, wie oft Dein Collie eigentlich gefüttert werden soll. Meine erste Antwort darauf lautet stets: Es kommt drauf an!

Doch worauf?

Da ist beispielsweise das Alter des Hundes. Ein Welpen wird am Anfang sechsmal täglich gefüttert, wobei die Anzahl sukzessive verringert wird. Ich empfehle Dir, Deinen ausgewachsenen Collie zweimal täglich zu füttern. Dabei spielt natürlich der Tagesablauf von Dir und auch die Gesundheit Deines Hundes eine Rolle. Bei gesunden Hunden sollte auch die einmalige Fütterung kein Problem darstellen.

Du brauchst dabei keine Bedenken zu haben, dass Dein Hund hungern wird. Bitte begehe nicht den Fehler, ihn mit uns Menschen zu vergleichen. Ein Hund benötigt nicht mehrmals täglich eine Mahlzeit. Einmal täglich reicht vollkommen aus. Das heißt natürlich nicht, dass Du ihm zwischendurch keine Leckerchen geben darfst. Ganz im Gegenteil, für das tägliche Training solltest Du natürlich weiterhin Leckerchen verwenden. Denke aber bitte daran, die Leckerchenmenge, die Du am Tag verwendest, in die gesamte Futtermenge miteinzubeziehen. Verfütterst Du viele Leckerchen, reduzierst Du die Menge der Hauptmahlzeit und umgekehrt. Ansonsten läuft Dein Collie Gefahr, mehr Pfunde anzusetzen, als gut für ihn ist.

Fühlst Du Dich mit der ein- bis zweimaligen Fütterung zu unwohl, kannst Du Deinen Collie natürlich öfters